Votiv

EMK/5.209

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, annähernd rhomboide Votiv mit abgerundeten Ecken stellt ein Auge dar. In der Mitte befindet sich eine einzelne Perlpunze, die von einem Kreis weiterer umgeben ist. Diese Perlpunzen ziehen sich auch in einer Linie entlang des Randes. Das Plättchen ist oben mittig durchlocht und mit einem Ring versehen.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.
Das Exvoto war bereits geweiht.

H: 2,7 cm
B: 4,5 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung

Auge

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 225.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.209
Silberblech, Auge, Rhombus mit abgerundeten Ecken, randlich eine Reihe eingeschlagener Perlpunzen, ebensolcher Kreis um eine einzelne Punze in der Mitte, alle gleich groß; Loch mit Ring; war bereits geweiht; H 2,7 cm, B 4,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.